



## Basteleien in den Kitas Schmuck für Tannenbäume

Weihnachtsbäume an der Achillesstraße gehören in Karow zum Fest dazu. Wieder stehen sie vor dem Zwiebeltöpfchen und auf der Piazza. Und so wie jedes Jahr sind sie bunt geschmückt mit allerhand phantasievollen Bastelarbeiten der Kleinen aus den Kitas im Wohngebiet. Schon seit Wochen waren viele fleißige Hände am Werk. Die Kreativität der Kinder, gefördert von den Erzieherinnen, erfreut alle. So schöne Ideen haben sie mit ihren Tannenbaum-Anhängern umgesetzt. Es ist sehr angenehm, die Begeisterung zu spüren, mit der die Zeit vor Weihnachten einhergeht. Und nun im Advent können alle Karower daran Anteil nehmen. Die al lod dankt den Kitas für das grosse Engagement, mit dem sie Jahr für Jahr helfen, die beiden Tannenbäume im Karower Wohngebiet zu schmücken.

## Ein Fest für die ganze Familie Weihnachtsmarkt auf der Piazza am 8. Dezember

Die frohen Tage im Advent sind da. Es ist Zeit für besinnliche Stunden, Zeit auch für den Karower Weihnachtsmarkt. Am **Sonnabend, 8. Dezember 2018**, wollen wir alle Besucher auf das bevorstehende Fest einstimmen. Auf der Bühne, an den Ständen, bei Spiel und Spaß für die ganze Familie kommt Vorfreude auf. Es weihnachtet sehr.

### Stollenanschnitt um 13 Uhr

Der Karower Weihnachtsmarkt beginnt um 12 Uhr mit einem Liederreigen des Schulchors der Grundschule im Panketal. Um 13 Uhr werden Bezirksbürgermeister Sören Benn und Frau Arduch von der al lod die Gäste von nah und fern begrüßen und den großen Stollen anschnitten und verteilen. Der XXL-Stollen ist eine Spende der Bäckerei Wildschütz, die auch eine Filiale in der Passage unterhält. Am Nachmittag kommen, wie es guter Brauch ist, die Theaterkinder von der Kita Pfannschmidtstraße 70 zur Piazza. In diesem Jahr haben sie das Märchen „Hänsel und Gretel“ für ihr Bühnenprogramm einstudiert. Durch den Weihnachtsmarkt führt erneut der singende Mode-



Die Band Larkin macht Stimmung

rator Mathias Sander. Er nimmt alle mit auf einen musikalischen Spaziergang durch den Advent. Zwischendurch kündigt er weitere Highlights auf der Bühne für die Kinder an. Zum Abend gibt es Bandmusik für die Großen.

### Geschenk-Ideen

Doch nicht nur auf der Bühne ist was los. An den bunt geschmückten Ständen finden Sie Basteleien, Geschenkideen und Glühwein zum Aufwärmen. Die

Kitas Busonistraße, Orgelpfeifen und Krümelkiste haben ihr Kommen zugesagt, ebenso die Grundschule im Panketal und das Jugendfreizeitzentrum K14. Bei Albatros kann man gegen eine Spende für „Karow hilft“ Kinderbücher erwerben. Der Abenteuerspielplatz „Inge“ bietet Kräutersatz, Öle und Essig aus eigener Produktion an. Und auch der lateinamerikanisch-arabische Nachbarschaftsverein „Mamis en Movimiento“ ist vertreten. Auf die Kinder warten wieder besonders viele Überraschungen. Karussell, Postamt „Himmelspforte“, Backstraße und Spiele laden zum Mitmachen ein. Die Handwerker ziehen Kerzen, winden Seile, gießen Zinnfiguren, schnitzen Speckstein und schmieden das Eisen.

### Vieles zum Schlemmen

Da kommt natürlich Hunger auf. Frische Brote vom Holzofen, Rostbratwurst, Steaks, Grünkohl mit Pinkel, Waffeln, kandierte Äpfel, Quarkkeulchen und viele Leckereien – hier findet jeder etwas nach seinem Geschmack. Genießen Sie ein paar entspannte Stunden auf dem Karower Weihnachtsmarkt!

## Karow LIVE 2018 HIGHLIGHTS

### Literaturcafé

Wie halten Sie es mit Literaturgeschenken unterm Tannenbaum? Eine interessante Frage, der die Autorin Dolores Pieschke am **Freitag, 7. Dezember**, nachgeht. Um 19 Uhr lädt sie zum Literaturcafé in das Kirchliche Begegnungszentrum (KBZ) in der Achillesstraße 53. Ihr Vorschlag „Schenken Sie doch einfach mal (k)ein Buch“ lässt weitere Fragen offen. Frau Pieschke hat bei ihrer Lesung aber sicher noch andere Antworten parat. Lassen Sie sich überraschen. Der Eintritt beträgt 7 Euro. Im KBZ können Sie sich auch die Ausstellung „Augenblicke – Bilder in Acryl“, gemalt von Martina Henschel und Isabel Maibaum, ansehen. Die Schau läuft noch bis 1. Februar 2019.

## Auch im Stadtteilzentrum Turm singt man gern Karower Gartenklub startet neue Initiative in der Busonistraße

Keiner muss musikalische Vorkenntnisse haben oder Noten lesen können, um mitzumachen. Der Turm heißt alle willkommen, die gerne singen und in Gemeinschaft damit anfangen möchten. Unterstützt werden sie von der Chorleiterin Maria Grimm am E-Piano. Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 943 80 097 an. Karower Gartenfreunde haben im September einen Gartenklub gegründet und am 19. Oktober eine Pflanzentauschbörse orga-

nisiert, bei der alles Mögliche getauscht und gespendet werden konnte. Im Frühjahr 2019 gibt es eine Neuauflage. Im Klub selbst treffen sich Gartenbegeisterte mit und ohne grünen Daumen zum Austauschen, zum Quatschen über „Grünzeug“ und über alles, was Frau/Mann im eigenen und anderen Gärten erlebt, was gelingt, was nicht. In offener Runde kann einfach drauflos erzählt werden. Die Treffen finden am ersten Freitag im Monat um 15.30 Uhr statt.

Das Stadtteilzentrum im Turm hat sich auch zu einem Treffpunkt für Neu-Karower aus Syrien und andere Geflüchtete entwickelt. Hier treffen sich Männer und Frauen zum Austausch, Lernen, Yoga, Spielen und zu eigenen Veranstaltungen.

Zur weihnachtlichen Einstimmung lesen wieder Schüler der Grundschule am Hohen Feld und Senioren Gedichte und Geschichten zur Weihnacht am **Dienstag, 4. Dezember**, um 10 Uhr in der Karower Bibliothek in der Achillesstraße 77. Der Karower Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung (DRV), Herr Bormann, bietet weiterhin an jedem zweiten Donnerstag ab 15 Uhr eine Rentensprechstunde an. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Rechtsinformation mit Rechtsanwältin Geithner findet wie bisher immer am ersten Donnerstag im Monat ab 16 Uhr statt. Seit 20 Jahren steht das Stadtteilzentrum in der Busonistraße 136 als Anlaufstelle für die Nachbarschaftsarbeit in Karow zur Verfügung. Auskünfte zu der großen Palette von weiteren Angeboten im Turm erhalten Sie unter Telefon 943 80 097.



## Adventskonzert am 7. Dezember

Ein fester Termin in der Karower Adventszeit: der Auftritt des Konzertchors Berliner Pädagogen im großen Saal des Robert-Havemann-Gymnasiums. Am **Freitag, 7. Dezember 2018**, ist es wieder soweit. Ab 19.00 Uhr

erklingen in der Achillesstraße 79 Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern. Und wie es ein guter Brauch ist, so gibt es auch Gelegenheit zum freudigen Mitsingen. Der Eintritt zu dem Chorkonzert ist frei.

## Mit viel Humor und Gesang Neujahrsempfang der al lod am 6. Januar

Ein neues Jahr beginnt, ein guter Grund mit Humor und Geselligkeit auf das, was da kommt, anzustoßen. So ist es guter Brauch in Karow. Und so lädt die al lod die Mieter wieder zum traditionellen Neujahrsempfang am 6. Januar um 11 Uhr in die Grundschule am Panketal, Achillesstraße 31. Bei einem Glas-

chen Sekt wird die eine oder andere Anekdote vorgelesen, man singt und bespricht Neuigkeiten im Kiez. Neben dem kleinen Kulturprogramm stellt Frau Arduch von der al lod die für 2019 geplanten Aktivitäten vor, sicherlich wieder verbunden mit dem Aufruf, dabei mitzumachen. **Sie sind herzlich willkommen!**



Premiere für die Pflanzentauschbörse

## Kreidefrei ins Jahr 2019 Grundschule im Panketal bald völlig digital

In der Achillesstraße 31 hat die alt hergebrachte Klassentafel ausgedient. Mit Whiteboards kann nun digital und interaktiv gearbeitet werden. Das neue Zeitalter der Computer-Kommunikation hat sich durchgesetzt. Alle Klassenräume sind auf das Modernste ausgestattet und miteinander vernetzt.

### Weihnachtsbasar

Die traditionellen Weihnachtsveranstaltungen wie der Basar und das Musical im Advent finden wieder am Mittwoch, dem 12. Dezember, und Donnerstag, dem 13. Dezember, jeweils ab 17.30 Uhr statt. Die beliebte Weihnachtsmatinee folgt dann am Freitag, 14. Dezember, um 10 Uhr. Dazu sind wieder alle Karower herzlich willkommen.

## Neuaufbau bei den 1. Fußballmännern

### Der SV Karow 96 feiert Erfolge bei den Jugendlichen

Die 1. Männermannschaft bemüht sich nach dem Abstieg aus der Kreisliga A um eine Konsolidierung in der Kreisliga B. Ein schweres Unterfangen, zahlreiche Spieler haben die Mannschaft zum Saisonende verlassen, Nachrücker kommen aus dem eigenen Nachwuchs. Diese müssen sich erst mal an die neue „raue Männerluft“ herantasten und gewöhnen. Begleitet werden sie dabei wie im Vorjahr durch die Trainer Nico Dürer und Andreas Breitschäfer. Der bisherige Saisonverlauf zeigt, Leistungsschwankungen sind an der Tagesordnung. Platz 9 nach dem 8. Spieltag mit jeweils 4 Siegen und Niederlagen sind das daraus resultierende Ergebnis. Wer Lust hat, der Mannschaft auf ihrem Weg zu

mehr Konstanz und Kontinuität zu helfen, kann gerne mal beim Training vorbeischaun.

### Senioren halten mit

Bei den Senioren Ü32 ist nach der Freude über den Aufstieg in die Landesliga der Alltag eingeleitet. Zwar tummelt sich die Mannschaft im unteren Tabellendrittel, aber die bisherigen Ergebnisse deuten an, man kann durchaus mithalten. Nur eine klare Niederlage und sonst knappe Spielausgänge zeigen, was mit Glück möglich ist.

### Meisterliche Junioren

Im Jugendbereich wollen die Mannschaften an die erfolgreiche vorige Saison anknüpfen. Dort wurden im E-Juniorenbereich die 2. Mannschaft Berliner Meister in der Rückrunde, die 1. Mannschaft in Hin- und Rückrunde jeweils Vizemeister. In der gerade laufenden Hinrunde sind besonders die 1. C-Junioren und 3. E-Junioren erfolgreich. Beide haben in ihren Staffeln bisher alle Spiele gewonnen und

sind damit Tabellenführer. Die 2. C-Junioren sind in ihrer Staffel Tabellenzweiter. Auch die anderen Jugendmannschaften kämpfen um gute Platzierungen, wobei man wie bei den 1. D-Junioren berücksichtigen muss, dass sie als Jahrgangsjüngere immer gegen ein Jahr Ältere spielen.

### allod-Cup in Vorbereitung

Das Jahr 2019 wirft schon seine Schatten voraus. Der SV Karow 96 steckt bereits in der Vorbereitung für den 19. allod-Cup. Am zweiten Januarwochenende 12. und 13.1.2019 findet er in der Sporthalle des Robert-Havemann-Gymnasiums in der Achillesstraße 79 statt. Die Ausschreibung findet sich im Internet und bei Facebook. Diese Veranstaltung wird in bewährter Weise für Männerfreizeitmannschaften organisiert. Besucher sind herzlich zu dem Karower Traditionsturnier mit vielen spannenden Begegnungen in der prickelnden Hallenatmosphäre eingeladen. Pokalverteidiger ist das Ultimate Team. Aktuelle Informationen zu allen Themen rund um den Verein: [www.sv-karow-96.de](http://www.sv-karow-96.de) oder [facebook.com/svKarow96](https://www.facebook.com/svKarow96).



## Feiern wie in Bayern Oktoberfest mit Trachtenlook

Haxen und Bratwurst, Freibier und Trachten, dazu gute Stimmung unter dem Zeltdach und bei den Karussells für die Kinder: Das dritte Karower Oktoberfest am 22. September auf dem Parkplatz vor der Achillesstraße 55 wurde wieder gebührend gefeiert. Einige Mutige hatten sich mit Dirndl und Lederhosse eingefunden. Schließlich wurden die drei schönsten Trachten mit kleinen Prämien bedacht. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Band „Centric“ und ein Diskjockey. Zwischendurch wurden an den Tischen die neuesten Informationen aus der Nachbarschaft ausgetauscht. Alles in allem war es wieder eine schöne Gaudi.

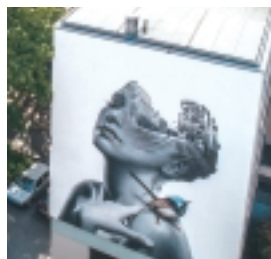
## Neue Initiative von der Deutsche Wohnen

### Kunst im Kiez mit Urban Art: Malereien an Häuserwänden

Großstadtfleaneure, Touristen und Kunstliebhaber haben es längst entdeckt: Berlin gilt als Hotspot für Urban Art, wo Kunstwerke auf Wänden als Open Air Gallery zahlreiche Besucher aus der ganzen Welt anlocken. Die Deutsche Wohnen stellte nun eine ihrer Hauswände für ein großes Wandgemälde zur Verfügung (Bild).

Bei rund 110.000 Wohnungen der Gesellschaft in der Hauptstadt haben viele der Gebäude Brandwände, die große, freie Flächen bieten. Künstler, die urbane Kunstwerke anfertigen, haben zwar die Ideen, aber oft nicht die Flächen. An dieser Stelle kamen Wohnungsunternehmen und Urban-Art-Szene erstmals zusammen: Im September gestaltete der Urban-Art-Künstler Tank eine Mural (so heißen die großen Bilder in der Szene) an einer Wand, die zu einem Wohnhaus der Deutsche Wohnen in Kreuzberg gehört. Die Künstlerauswahl wurde durch Die Dixons vom Berlin Art Bang e.V. kuratiert, unter anderem bekannt als die Macher des temporären Kunstprojekts The Haus. Weitere Wände in ganz Berlin sind im Gespräch.

Das Faible für die Kunst und deren Förderung liegt quasi in den Genen der Deutsche Wohnen. In den 1920er Jahren arbeitete die GEHAG mit dem Architekten Bruno Taut zusammen, der aus der Malerei kam und Mitglied der Künstlervereinigung Gläserne Kette war.



**Service Point Deutsche Wohnen**  
Sodtkestraße 36, 10409 Berlin

**Öffnungszeiten**  
Montag und Dienstag 8:00 bis 17:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 9:00 bis 18:30 Uhr  
Freitag 8:00 bis 14:00 Uhr

**Telefon 030 / 89 78 60**  
[www.deutsche-wohnen.com](http://www.deutsche-wohnen.com)

## Eine tolle Zeit an der Ostsee

### Kinderferienfahrt wieder ein voller Erfolg

Riesigen Spaß bei super schönem Wetter hatten die Kinder bei der allod-Ferienfahrt. Anfang August ging es nach Heringsdorf auf der Insel Usedom (Foto oben). So oft es ging wurde in der Ostsee gebadet. Ein Ausflug führte die Gruppe nach Peenemünde. Das „Phänomenta“, ein Ort für viele Experimente und mit einer spannenden Laser-show, war das Ziel. Anschließend waren die Kids in der neuen GlowGolf-Minigolfanlage, wo mit 3D-Optik gespielt werden konnte. Das war für alle

eine tolle Erfahrung. Heringsdorf erkunden, einmal die Therme besuchen und Pizza essen standen auch auf dem Programm. Es wurde viel gelacht. Leider war die schöne Zeit schnell vorbei. Im nächsten Jahr gibt es wieder eine Ferienreise vom 1. bis 5. Juli. Das Ziel ist auf Wunsch vieler Kinder die Jugendherberge in Eckernförde in Schleswig-Holstein. Dort haben sie sich schon im Sommer 2017 sehr wohl gefühlt und viele aufregende Stunden an der Ostseeküste erlebt.



**Vermietung**  
Marita Kaiser

**Stadtteilmanagement**  
Doris Arduch

Achillesstr. 55, 13125 Berlin  
+49 (30) 884 593-850  
[vermietung@allod.de](mailto:vermietung@allod.de)

**Verwaltung**  
Culemeyerstr. 2, 12277 Berlin  
+49 (30) 884 593-300  
[verwaltung@allod.de](mailto:verwaltung@allod.de)

**Verwalter**  
Simone Heinrichs, Annette Sutter

[www.allod.de](http://www.allod.de)

## Lesen mit Milli Tausendgrün

### Stadtteilbibliothek lädt Jung und Alt ein

Auf Länderreise gehen können Sie mit der Stadtteilbibliothek in der Achillesstraße 77 ab Januar wieder regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat. Die Exkursionen beginnen jeweils um 16.30 Uhr. Ob Musikklänge, mystische Geschichten oder traditionelle Speisen aus anderen Ländern – auf den Reisen mit allen Sinnen, die letzte im alten Jahr findet am 29. November statt, ist für jeden etwas dabei. Für Kinder ab drei Jahren steht an jedem letzten Montag im Monat um 16.30 Uhr eine Milkmach-lesung mit Tante Milli Tau-

sendgrün auf dem Programm. Für beide Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Außerdem wird regelmäßig in Kooperation mit dem Spielzeugladen „Kleiner Schlauberger“ ein Spielevormittag für Kita-Gruppen angeboten. Dafür ist eine Anmeldung unter Telefon 030-13 00 79 09 erforderlich. Die Stadtteilbibliothek ist montags und donnerstags von 13 bis 19 Uhr, dienstags von 11 bis 17 Uhr und freitags von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 94 80 08 40.

## Einladung zum Hohen Feld

Der Weihnachtsmarkt an der Grundschule am Hohen Feld am Bedeweg 1 findet in diesem Jahr am Dienstag, 4. Dezember 2018, statt. Die Kinder und ihre Eltern sind wieder ab 16 Uhr eingeladen. An den Ständen auf dem Schulhof und im Gebäude gibt es Angebote, die zur Adventszeit passen. Dafür haben sich die Schölerinnen und Schöler wieder einiges einfallen lassen. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Weitere Informationen zur Grundschule können Sie gern unter der Telefonnummer 948 006 220 erhalten.



## Advent bei der Stiftung Großer Basar in Blankenburg

„Sind die Lichter angezündet“, unter diesem Motto steht in diesem Jahr der Adventsbasar in der Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen und Betreuen, der **am Sonnabend, 1. Dezember, von 15 bis 18.30 Uhr** in der Bahnhofstraße 32 in Blankenburg stattfindet. Für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen zahlreiche Künstler. So trägt der Stiftungsschor „Alberts fröhliche Stimmen“ mit den Kindern der Kita Spatzenburg Weihnachtslieder vor. Auch der Sänger Piotr Czajkowski und die Musikschule Melodika stimmen frohe Töne an. Weitere Highlights präsentieren das Kindertheater „Wofelpantoffel“ und die stiftungseigene Gruppe „Heinz Rühmann – Terence Hill“. Natürlich dürfen der Weihnachtsmann und die Heiligen drei Könige bei dem Fest auf dem Stiftungsgelände nicht fehlen. Kindereisenbahn und Kettenkarussell werden die Kleinen begeistern.

## Weiteres Wachstum: Schon mehr als 2100 Mitglieder

### Karower Dachse freuen sich über Unterstützung für den Sportbetrieb

Der Sporttreff Karower Dachse konnte sein Sportangebot erweitern, sodass der Verein inzwischen schon mehr als 2100 eingetragene Mitglieder zählt. Von Aerobic, Badminton, Bodyshape mit Baby, Cheer Dance, Dance Workshop, Einrad, Fußball, Handball, Hip Hop, Hockey, inklusiver Laufftreff, Kinderturnen, Laufftreff, Mädchenfußball, Pilates, Radsport, Tischtennis, Trampolin, Workout, Yoga, Zirkusschule bis Zumba: Für einen Mitgliedsbeitrag von 9 Euro, 12 Euro oder den Familienbeitrag von 20 Euro im Monat kann jedes Mitglied dieses vielseitige Sportangebot nutzen. Um das alles in der großen Breite zu erhalten, suchen die Dachse Trainer und gerne auch Interessierte, die sich eine Train-

ertätigkeit gegen eine Aufwandsentschädigung vorstellen könnten. Aber auch Ehrenamtliche, die sich gern im Team einbringen möchten, ob Sportassistenten, Helfer bei Festen, Halbenbetreuung oder Engagierte bei der Organisation des Vereins, die Dachse freuen sich über jede Form der Unterstützung. Bei Interesse wird eine entsprechende Qualifizierung gern unterstützt. Weitere Informationen unter der Telefonnummer 030/946 33 57.

Für 2019 plant der Verein im Rahmen der Initiative „Inklusion aktiv Pankow“ wie in den Vorjahren am 5. Mai einen Aktionstag auf der Piazza in Karow. Interessierte sind eingeladen, sich an diesem Event zu beteiligen. Schirmherrin dieser Veranstaltung ist die erfolgreiche Athletin Marianne Buggenhagen. Die Dachse sind schon seit vielen Jahren einer der größten und aktivsten Anbieter von Gesundheitssport im Berliner Nordosten.



## Bewegung in der freien Natur

### 13. Auflage des allod-Gesundheitslaufes

Laufen durch die abwechslungsreiche Landschaft in den neuen Wiesen, das war wieder ein Highlight im Karower Sportkalender des Jahres 2018. Beim 13. allod-Gesundheitslauf am 1. September rannten Jung und Alt wieder um die Wette auf den Strecken zwischen 800 Metern und zehn Kilometern. Amélie Skora, noch keine zwölf Jahre alt, lief mutig über die Fünf-Kilometer-Strecke und war begeistert: „Der Lauf hat total Spaß gemacht. Ich freue mich schon auf das nächste Mal.“ Dann wird sie bestimmt eine

Zeit unter 30 Minuten hinlegen. Diesmal war sie noch knapp an dieser Marke gescheitert. Beim langen Lauf über die zehn Kilometer feierte Martin Ahlburg einen unangefochtenen Sieg in der Superzeit von 34:43 Minuten. Als schnellste Frau überquerte Christine Klühs in 47:14 Minuten die Ziellinie. Bei den Karower Dachsen hat derweil schon die Vorbereitung auf den nächsten allod-Gesundheitslauf begonnen. Wer sich sportlich darauf vorbereiten möchte, kann gern mit dem Laufftreff des Vereins regelmäßig trainieren.



**Bewegung gegen den Krebs – eine Aktion beim Gesundheitslauf**

## Feiern zum 20. Geburtstag

### Großer Trubel in der Kita Orgelpfeifen

Es ist erst ein paar Monate her, da feierte die Kita Orgelpfeifen in der Münchehagenstraße ihr alljährliches Sommerfest. Unter dem Motto „Wenn ich einmal groß bin“ stellten die Kinder verschiedene Berufe tänzerisch und mit Gesang vor. Die Begeisterung der vielen Zuschauer war groß. Vor allem die liebevoll gestalteten Kostüme und Requisiten überzeugten.



**Fröhliches Beisammensein**

Bald schon folgte das nächste Highlight: der 20. Geburtstag. Mit einer kleinen Party, Zuckerwatte und Luftballons begann am 5. Oktober der Jubiläumsmoat. Im Foyer der Kita wurden täglich Videos aus den vergangenen Jahren gezeigt. An den „alten Aufnahmen“ sieht man, wie schnell die Zeit vergangen ist. Da staunten auch die beiden Praktikantinnen nicht schlecht. Denn sie selbst waren auf manchen Filmen zu sehen – als Kitakinder. Nun sind sie schon zwölf Jahre alt und ab-

solvierten in der Zeit gerade ein obligatorisches Schülerpraktikum in ihrer ehemaligen Kita. Doch nicht nur Filme konnte man im Foyer bewundern. Auch eine kleine Galerie mit selbstgemalten Bildern der Kinder war zu sehen. Beendet wurden die Feierlichkeiten mit einem Zirkusprojekt. Vom 29. Oktober bis zum 2. November gastierte der Circus Benjamin auf der Wiese vor der Kita. Das Team vom Zirkus erarbeitete mit den Kindern aus der Kita ein Programm, welches vor den Eltern und geladenen Gästen aufgeführt wurde. Viel Trubel also in der Kita bei den Orgelpfeifen.

Da freuen sich doch alle schon auf die bevorstehende, besinnliche Weihnachtszeit. Sie wird eingeleitet mit dem **Weihnachtsbasar am 1. Dezember**. Alle Kinder, Eltern und Nachbarn aus der Umgebung sind eingeladen, um bei leckeren Waffeln und Kartoffelsuppe einen schönen Samstag in der Kita zu verbringen. Selbstgemachte Weihnachtsgeschenke sorgen für leuchtende Augen unter dem geschmückten Tannenbaum.

### Plakat zum Fest



## Karow hat die besten Physiklehrer Berlins

### Besondere Auszeichnungen für Robert-Havemann-Gymnasium

Der Physiklehrer Christian Strube vom Robert-Havemann-Gymnasium wurde vor zwei Jahren, am 9. November 2016, mit dem Heinrich-Gustav-Magnus-Preis ausgezeichnet, eine schöne Würdigung für seine Arbeit in Karow.

Diese Auszeichnung spornte den Fachbereich Naturwissenschaften am Gymnasium aber noch mehr an. Weitere Projektarbeiten innerhalb und außerhalb des Unterrichts, der Besuch externer Vorlesungen, wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Ländern wie Japan, Griechenland, der Ukraine sowie Polen und die Teilnahme an Wettbewerben im Rahmen von Jugend forscht oder der Berliner Klimaschulen machten der Schule alle Ehre. Ergänzt werden die Initiativen durch Arbeits-

gemeinschaften wie zum Beispiel Energiemanager und Raspberry-Pi-Entwicklungen. Die teilnehmenden Jugendlichen brauchen natürlich Anleitung, Betreuung und Unterstützung über den „normalen“ Unterricht hinaus. Diese Einsatzbereitschaft wurde nun 2018 durch die Physikalische Gesellschaft zu Berlin mit der Verleihung des Heinrich-Gustav-Magnus-Preises an den Lehrer Dr. Alexander Stendal, wiederum vom Robert-Havemann-Gymnasium in Karow, gewürdigt. In der Begründung hieß es: „Dabei hat uns vor allem das Engagement beeindruckt, mit dem Herr Dr. Stendal seinen Schülerinnen und Schü-

lern die Faszination der modernen Physik vermittelt und vielfältige Initiativen und Aktivitäten unterstützt, die weit über den üblichen Rahmen im Physikunterricht hinausgehen.“ Weitere Informationen über das Robert-Havemann-Gymnasium in der Achillesstraße 79 erhalten Sie unter Tel. 948 78 511.



**Dr. Stendal bei einem Laborversuch**

## Mut auf das Älterwerden

*Sie strahlt übers ganze Gesicht. Eine wahre Frohnatur, mit viel Spaß am Leben. Barbara, 78, ein Alter, welches man ihr absolut nicht ansieht. Sie ist attraktiv, sehr gepflegt und sprudelt voller Lebenslust. Kennengelernt haben wir uns vor Jahren beim Kurs Aquafit. Wir hatten immer soviel Freude und waren so albern, dass wir von der Trainerin ermahnt wurden. Irgendwie wie Schulkinder, die vor die Tür geschickt werden. Dieter, Ehemann von Barbara seit nunmehr fast 60 Jahren, wartete*

*jeden Freitag mit einem Cappuccino auf seine Liebste, und sie begrüßten sich, als hätten sie sich eine Woche lang nicht gesehen. Das machte mir Mut aufs Älterwerden. Jetzt ist es wenige Wochen her, und der Platz an Barbaras Seite ist leer. Dieter starb im Kreise seiner Familie. Ich habe mich gefragt, wie geht es jetzt weiter mit dieser so lebensbejahenden Frau, wie kommt sie mit diesem Verlust zurecht? Es gibt ja diesen Spruch „hinfallen, aufstehen und Krönchen richten“. So ist es natürlich nicht, aber Barbara steht*

*fest auf ihren Füßen, getragen von ihren Kindern, die sie in jeder Hinsicht unterstützen. All die Liebe und Zuwendung, die sie ihr Leben lang gegeben hat, kommt in dieser schweren Zeit zu ihr zurück. Sie geht weiter zum Sport, verabredet sich mit ihren Freunden und verbietet sich auch das Lachen nicht. Nur ihre Augen verraten die Traurigkeit und die Tränen, die fließen, wenn sie allein ist. Ja, Barbara, Du machst Mut aufs Älterwerden.*

**Eure Karoline**

**Wunderwuzzi ist Kinderland**  
**Kreative Angebote in der Achillesstraße 69**  
 Neues Leben im ehemaligen Rosinchen in der Achillesstraße 69b: Das „Wunderwuzzi“ ist ab sofort ein Treffpunkt mit kreativen Kursen für Kinder ab fünf Jahren. Die Initiatorin Anne Kraft bietet Bastelkurse an, in denen mit Dingen aus der Natur geklebt, geschnitten und modelliert wird. Für Kinder ab sechs Jahren sind Kochkurse geplant. Es wird zubereitet, was die Saison hergibt, und gezeigt, wie man sich einfach und gesund ernähren kann. Für Viertklässler und Größere sind Nähkurse im Programm. Kinder sollen das schöne Gefühl erleben, etwas Eigenes herzustellen und es benutzen zu können. Im Dezember sind an den ersten drei Sonntagen Bastelnachmittage und Weihnachtsbacken geplant. Ein weiterer Schwerpunkt sind Bücher-Spiele ab fünf Jahren mit dem gemeinsamen Stöbern in Bilderbüchern.

## Alles dreht sich um Hänsel und Gretel

### Kindergarten Pfannschmidtstraße 70 auf Märchenspuren

Hänsel und Gretel, das berühmte Märchen der Gebrüder Grimm, steht ganz im Mittelpunkt der Arbeit im Kindergarten Pfannschmidtstraße 70. Inspiriert durch diese Geschichte fließen Wünsche und Ideen der Kinder in die täglichen Beschäftigungen ein. So stehen Ausflüge in den Wald auf dem Programm. Dabei entdecken die Kinder mit ihren Betreuerinnen, wie Hänsel und Gretel Spuren gelegt haben. Sie können beobachten, wie sich der Wald im Herbst allmählich verändert. Bei den Waldspaziergängen werden Kastanien, Eicheln und Blätter gesammelt. Aus den Mitbringseln basteln die Kinder zum Beispiel Requisiten für das aktuelle Theaterstück. Die Erzieherinnen beobachten die Mädchen und Jungen beim Proben für den Auftritt. Besondere Talente werden ermutigt, in bestimmte Rollen zu schlüpfen.

Das Profil des Kindergartens, das „künstlerische Gestalten“, zieht sich wie ein roter Faden durch die pädagogische Arbeit in der Pfannschmidtstraße 70. Die Ergebnisse der umfangreichen Beschäftigung mit Hänsel und Gretel können alle Karower nun bei dem Weihnachtsmarkt am 8. Dezember an der Piazza begutachten. Am 12. Dezember feiern dann die Kinder mit ihren Betreuerinnen vor Ort ihr Weihnachtsfest. Selbstverständlich sind sie auch beim Schmücken des Tannenbaums auf der Piazza dabei und machen damit den Karowern eine große Freude. Weitere Informationen über den Kindergarten unter Telefon 943 811 05.



## Adventsbasteln im Kvierzehn

Zum Adventskranzbasteln lädt wieder das Kvierzehn in der Achillesstraße 14 ein. Am Dienstag, 27. November, können Kinder von 15 bis 17 Uhr dabei sein. Von 17 bis 19 Uhr sind zusätzlich auch Eltern eingeladen. Ein zweiter Basteltermin findet am Donnerstag, 29. November, von 15 bis 18 Uhr, diesmal nur für Kinder, statt. Angeleitet werden die Gruppen von Alexandra. Anmeldung unter Tel. 948 00 640 oder per Mail [info@kvierzehn.de](mailto:info@kvierzehn.de) erbeten. Und hier noch ein Hinweis zum Jahreswechsel: Das Kvierzehn ist von Donnerstag, 27. Dezember, bis Sonnabend, 29. Dezember, von 12-20 Uhr für Kinder und Jugendliche geöffnet.

### Familienzentrum

Von der Krabbelgruppe über Bewegungsangebote bis zum Eltern-Kind-Frühstück – im Familienzentrum Busonistraße 145 gibt es viele Angebote für Familien. (Informationen bei Ina Hellwig, Tel. 223 29 349)

## Festliche Geigenkonzerte in der Adventszeit

### Solistenprogramm am 14. Dezember in der Karower Dorfkirche

Das Weihnachtskonzert der Geigenschule Pankow in der Karower Dorfkirche findet am Freitag, 14. Dezember, ab 19.30 Uhr mit einem Solistenprogramm statt. Die jüngsten Streicher treten am Donnerstag, 20. Dezember, um 17 Uhr beim Weihnachtsliedspiel im Gemeindesaal in Alt-Karow auf. Schon am 1. Advent treten die Orchester der Geigenschule von Thomas Posselt zum Benefizkonzert in der katholischen Kirche „Mater Dolorosa“ in Buch auf. Im Repertoire sind neben bekannten Weihnachtsliedern auch Werke von Bach, Tschai-

kowski, Schubert und Pachelbel. Für alle Konzerte ist der Eintritt frei. Die Geigenschule hofft auf zahlreiche Zuhörer. Weitere Informationen gibt es auch unter [www.geigenschule-pankow.de](http://www.geigenschule-pankow.de).

### Trommelkurs

Der Phoenix-Trommelkurs mit Gordon Odamey findet immer dienstags ab 19 Uhr in der Grundschule im Panketal statt. Stefanie Swieca bietet mehrere Kurse für Modernen Ausdruckstanz an. Infos dazu beim Kulturförderkreis Phoenix unter Telefon 0171/704 52 44 oder unter [www.phoenix-karow.de](http://www.phoenix-karow.de).



## Spätere Eröffnung der Kita Verzögerungen auf der Baustelle

Verzögerungen durch den Mangel an Arbeitskräften auf dem Bau: Die Eröffnung der neuen Kita der Spastikerhilfe im Gatterweg 17 kann erst zum Jahresende hin erfolgen. Nach dem Startschuss wird es sieben Integrationsgruppen mit jeweils 13

Kindern und eine Sondergruppe für Kinder mit schwerstmehrfachen Beeinträchtigungen geben. Wenn Sie Fragen haben, können Sie die Telefonnummer 0152-491 70 68 anrufen oder eine E-Mail schreiben an die Adresse [anders-holtz@spastikerhilfe.de](mailto:anders-holtz@spastikerhilfe.de).

## Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderung

Seit mehr als 20 Jahren treffen sich in Karow regelmäßig Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind, mit anderen, die ihnen helfen. Gemeinsam machen sie Musik, trommeln, basteln, reden miteinander und feiern fröhliche Feste. So wie jetzt auch wieder zur Adventsfeier für Familien und Kinder mit und ohne Behinderung am **Sonntag, 1. Dezember 2018**, um 15 Uhr im Kirchlichen Begegnungszentrum KBZ in der Achillesstraße 53. Eltern können ein Geschenk für ihr Kind einpacken und mitbringen. Bei einer Kaffeetafel wird gesungen, und es gibt Überraschungen. Anmeldungen bitte unter Telefon 941 13 439 oder per E-Mail [begegnungstaette-karow@web.de](mailto:begegnungstaette-karow@web.de). Eine gemeinsame Feier für die Erwachsenen findet am **1. Adventssonntag, 2. Dezember**, ab 15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Alt-Karow 55 statt. Um 17 Uhr gehen anschließend

alle in die Karower Dorfkirche zum gemeinsamen Weihnachtsliedersingen mit dem Chor der Gemeinde. Auch für diesen Nachmittag wird um eine Anmeldung gebeten. Jeweils einmal im Monat gibt es **■ Rhythmik & Bewegung** Ein Angebot für Menschen mit Behinderung jeweils montags 17.15 Uhr im KBZ **■ Dienstagstreff / Gesprächskreis mit Kaffeetafel** 15 Uhr **■ Elternkreis behinderter Kinder** mittwochs **■ Donnerstagstreff/Gesprächskreis mit Kaffeetafel** 14.30 Uhr **■ Freitagstreff** Gesprächskreis 17.30 Uhr **■ Musik & Aktion** Sonnabend 11 Uhr im KBZ **■ Klangspiele** Musischer Kreativnachmittag Erwachsene mit Behinderung Sonnabend, 14.30 Uhr im KBZ **Näheres bitte erfragen unter Telefon 941 13 439 oder E-Mail [begegnungstaette-karow@web.de](mailto:begegnungstaette-karow@web.de).**

## Neuer Chef in der Schmöckerzeit

### Jan Balster leitet jetzt die Buchhandlung



Der Name „Schmöckerzeit“ ist gleich geblieben. Die Karower Buchhandlung hat aber einen neuen Inhaber. Jan Balster führt das Geschäft inklusive der Partnerfiliale in der Achillesstraße 60 seit Kurzem in bewährter Art und Weise fort. „Nach wie vor wird die Buchhandlung ein kultureller Ort der Entspannung sein. Hier darf man anfassen, blättern, einlesen und nach Belieben verweilen, entdecken und kaufen“, sagt

der gebürtige Sachse. Rund 10.000 Titel, aktuelle und ältere, sind vor Ort vorhanden. Neben Büchern gibt es Kalender, Hörbücher, Postkarten, Lesebrillen und Geschenkartikel. Jeder Titel, ob Zeitschrift, DVD, Musik-CD, wird, wenn sich ein Lieferant ermitteln lässt, besorgt. Jan Balster, hat vor der „Schmöckerzeit“ die Buchhandlung „Buch & Kunst“ am Kaiserdamm in Charlottenburg geführt. Zu seinen Kunden zählten Firmen, Botschaften, Schulen und Bibliotheken, die er nun von Karow aus weiter wie bisher betreut. Die Buchhandlung ist per Telefon unter 943 806 73 oder per E-Mail [info@schmoekerzeit.de](mailto:info@schmoekerzeit.de) zu erreichen. Auf der Website [www.schmoekerzeit.de](http://www.schmoekerzeit.de) finden Sie einen Katalog mit allen Angeboten oder schauen Sie doch mal im Geschäft vorbei.

**Sicherheitsdienst  
 im Einsatz ab 18 Uhr  
 Telefon 486 27 602**

**Impressum**  
**BERLIN KAROW**  
 Herausgeber:  
 allod Immobilien- und Vermögensverwaltungsges. mbH & Co. KG  
 Culemeyerstraße 2  
 12277 Berlin  
 Komplementärin allod Beteiligungsgesellschaft mbH  
 Geschäftsführer:  
 Kfm. Thomas Groth,  
 Kfm. Frank Kirchoff  
 Redaktion:  
 Doris Arduusch,  
 Paul F. Duwe  
 Fotos:  
 Dachse, SV Karow 96, privat,  
 Konzertchor, Kitas Orgelpfeifen,  
 Pfannschmidtstraße 70,  
 RH-Gymnasium, Turm,  
 Million Motions  
 Gestaltung und Satz:  
 Grafik & Design  
 Wolfgang Winderlich